

Ein musikalischer Sommerabend für die Ukraine

Tetiana Merzhanova | Sopran

Yevgen Gavryliuk | Akkordeon

„Where have all the flowers gone“

Fotografien von Karl Mätzler

Freitag 21. Juni 2024

19 Uhr Begrüßung

19.30 Uhr Konzertbeginn



Es war Anfang April und sehr kalt, als wir am späten Abend nach einem Restaurantbesuch in der Nähe des Münchner Nationaltheaters plötzlich aufhorchten: Was war das für eine zauberhafte Sopranstimme, die dort mit Akkordeonbegleitung italienische Opernarien interpretierte? Drang die Musik etwa aus dem Theater? Nein, der Gesang schien von gegenüber aus der Einkaufspassage zu kommen. Und tatsächlich fand dort gerade ein improvisiertes Freiluftkonzert statt. So lernten wir die in Kiew ausgebildete Opernsängerin Tetiana Merzhanova und ihren



Freund, den Konzertakkordeonisten Yevgen Gavryliuk, kennen. Begeistert sprachen wir sie an und erfuhren, dass sich die beiden ukrainischen Profimusiker, die vor dem Hintergrund des Krieges ihr Land verlassen mussten, jetzt ihren Lebensunterhalt mit Straßenmusik verdienen. Aber nicht nur das: jeder Euro, der nicht dringend für den eigenen Bedarf benötigt wurde, diente dem Zweck, ukrainischen Kriegsopfern notwendige Hilfslieferungen zukommen zu lassen. „Wir Ukrainer halten zusammen. Jeder tut, was er kann“, erklärte uns die zierliche Sängerin mit unmissverständlicher Entschlossenheit. Außerdem würden sie regelmäßig Benefizkonzerte für ihre Landsleute geben. Wir zögerten nicht lange und luden das Paar noch an Ort und Stelle zu einem Auftritt in Salzburg ein.

Wir werden Musik von Vivaldi, Händel und Mozart hören, sowie italienische Arien von Puccini bis Rossini. Lieder von italienischen und spanischen Komponisten stehen ebenso auf dem Programm, wie ukrainische Musik, auf die wir besonders gespannt sind. Die Akkordeonbegleitung ist dabei von einem ganz eigenen Charme und in dieser unkonventionellen Verbindung vermutlich selten zu hören. Wir freuen uns sehr darauf!



Foto: Karl Mätzler

Und weil das extrazimmer eine Galerie ist, wird die Veranstaltung von botanischen Impressionen flankiert, die Karl Mätzler für uns eingefangen hat. Zugegeben: Wir sind ziemlich stolz auf die vielfältige Farben- und Formenpracht unseres Gartens, der uns täglich vor Augen führt, dass die Schönheit der Natur etwas Heilsames hat. Damit möchten wir, ebenso wie Tetiana und Yevgen mit ihrer Musik, ein Zeichen gegen die Zerstörung und für die Freude und das Leben setzen.

- Die Biografien der Künstler können auf unserer [website](#) gelesen werden.
- Alle Einnahmen des Abends, auch aus dem Verkauf der Fotoarbeiten, fließen in das ukrainische Hilfsprojekt von Tetiana.
- Statt eines fixen Eintrittsgeldes bitten wir um einen selbstgewählten finanziellen Beitrag. Eine entsprechende Box steht bereit.
- Wir haben mehr Steh- als Sitzplätze zur Verfügung. Gerne reservieren wir auf Anfrage einen Sitzplatz, solange der Vorrat reicht: mail@extrazimmer.info
- Das Konzert dauert eine gute Stunde.
- Nach Konzertbeginn ab 19.30 Uhr kann das extrazimmer für die Zeit der musikalischen Darbietung nur über den rückwärtigen Innenhof (Schallmoser Hauptstraße, Ecke Fritschgasse) betreten werden (bitte leise).

Anschließend laden wir Sie/Euch herzlich ein, sich die Ausstellung anzuschauen und - wie immer - bei einem Glas Wein miteinander ins Gespräch zu kommen.

[Robinigstraße 2A](#) - **5020 Salzburg - mail@extrazimmer.info - www.extrazimmer.info**